

Gute Nachricht Bibel

## Ein Danklied für Gottes Hilfe

1 Ein Lied. Jubelt Gott zu, alle Völker der Erde! 2 Singt zur Ehre seines Namens, rühmt ihn mit eurem Lobgesang! 3 Sagt zu Gott: »Wie überwältigend sind deine Taten! Deine Feinde müssen sich vor dir beugen, weil du so mächtig bist. 4 Alle Welt soll dich anbeten, alle sollen dir singen, dich mit ihren Liedern preisen!« 5 Kommt her und seht, was Gott getan hat! Sein Tun erfüllt die Menschen mit Furcht und Staunen: 6 Er machte das Meer zu trockenem Land, sodass wir zu Fuß hindurchgehen konnten. Darüber waren wir voll Freude! 7 Für immer regiert er mit gewaltiger Macht, er behält die Völker genau im Auge. Wer wagt es, ihm die Stirn zu bieten? 8 Ihr Völker, werft euch nieder vor unserem Gott, preist ihn mit lauter Stimme! 9 Er erhält uns am Leben und bewahrt uns vor dem Untergang. 10 Gott, du hast uns auf die Probe gestellt. So wie man Silber ausschmelzt, hast du uns gereinigt.<sup>[1]</sup> 11 Du hast uns in die Falle laufen lassen, uns schwere Lasten aufgebürdet. 12 Unseren Feinden hast du erlaubt, uns in den Staub zu treten. Durch Feuer und Wasser mussten wir gehen; doch du hast uns herausgeholt, sodass wir wieder frei atmen konnten.<sup>[2]</sup> 13 Mit Brandopfern komme ich in dein Haus, um mein Gelübde einzulösen.<sup>[3]</sup> 14 Ich bringe, was ich dir versprach, als ich in arger Bedrängnis war. 15 Die besten Opfertiere bringe ich dir dar, Widder und Ziegenböcke, auch Stiere bereite ich zu. Vom Altar soll ihr Rauch hinaufsteigen zu dir. 16 Ihr, die ihr Gott verehrt, kommt alle her! Ich muss euch erzählen, was er für mich getan hat! 17 Ich schrie zu ihm um Hilfe, schon gewiss, dass ich ihn preisen würde. 18 Hätte ich Böses im Sinn gehabt, so hätte der Herr mich nicht gehört. 19 Gehört aber hat er mich, das steht fest; Gott hat auf meinen Hilfeschrei geachtet. 20 Ich danke Gott! Er hat mein Gebet nicht abgewiesen und mir seine Güte nicht verweigert.

Fußnoten

[1] Siehe Sacherklärung »«.

[2] Israel hat Gott als den Befreier aus Ägypten kennengelernt (Vers 6). Auch die schweren Bedrängnisse, durch die das Volk immer wieder gehen musste, haben das Vertrauen zu seinem Gott nicht zerstören können: »Er erhält uns am Leben« (Vers 9).

[3] Nach einem Chor (Verse 1-7) und der versammelten Gemeinde (Verse 8-12) hat ab Vers 13 ein Einzelner das Wort. Die Verse 13-15 sind eine gute Illustration für das, was Israel unter einem verstand.